

Short preface to WEB-site's contents in English language about: Psychology as empirical, creative and critical science in culture and environment.

Results from research and practice.

After you have clicked to this WEB-site, to search for your interests, click start button for your search term(s), authors, as you like it. This WEB-site is according to German Federal Law, GG Art. 5, etc, and all written by the author, including music, and partly in German, English, French, Dutch, Lower Frankish, Latin, and Greek... and in elementary and harmonic musical note systems (converted to wma by the author, "click for music").

Kurzes Vorab als Zusammenfassung der Psychologie dieser WEB-Site:

Psychologie als empirische, kreative und kritische Wissenschaft in Kultur und Umwelt.

Ergebnisse aus Forschung und Praxis.

Konform mit GG Art. 3, Art. 5 etc.

Von DP Kurt-Wilhelm Laufs, Zum Resthof 2, D-23399 Bobitz, ©

Inhalte unter anderem (Artikel über philosophisch- wissenschafts-theoretisches Denken des WEB-Site Verfassers, seine wissenschaftlichen Experimente und Forschungen, seine wissenschaftlich-psychologischen Arbeiten in Praxi, seine künstlerischen und kreativen Arbeiten mit psychologischen Entwicklungs- und Umwelt-Bezügen):

Zu Immanuel Kant's *Paralogismen der Persönlichkeit* (K.d.r.V., 1783) mit seiner „Ich“-Theorie der *Individual-Zentrierung* (§46, Proleg.), *Idealität* (als Erkenntnis, Idee, Intelligenz, Kognition, Erleben), *Aktionalität* („Pragma“, Aktion, Handlung, Verhalten), *Qualität* (von Ideen und Aktionen wie Gefühl, Empfindung, Wahrnehmung, Apperzeption), *Quantität* (von Aktionalität, Idealität, Qualität, quantitative Methodik, Simplizität), *Simplizität* („Pragma“, Angemessenheit von Methoden, Aktionen, Interaktionen, Ökonomie und Kosten) und *Physis* („Substanz“, Bewusstsein, Leib-Seele-Einheit, Physiologie) in *Raum und Zeit* (an Örtern und in Zeiten), und von Kant führt der Weg konsistent zur *Wissenschafts-Definition in moderner empirischen Psychologie* (z.B. F. H. Allport, 1924, F.J. Bruno, 1972, a.a.O.):

Empirische Psychologie auch in der Tradition nach Immanuel Kant (vgl. F.J. Bruno, 1972) ist meist als *Wissenschaft vom Erleben, Verhalten, Werkgestalten von Individuen mit Bezug zu anderen Individuen, Gruppen und Kulturen in*

Raum und Zeit definiert (vgl. a. DUDEN, Allport, F.H., 1924, Bruno, F.J., 1972 usw.). Dabei wird das *am menschlichen Individuum zentrierte Pragma ideeller Aktionalität* (Denken, Erleben, kognitive Reflex-Strukturen, Psycho-Genese, Psycho-Linguistik, usw.), *sozial-behaviouraler Aktionalität und Interaktionalität* („Tun“, Verhalten, Kreativität, Reflex-Strukturen, Psycho-Genese, Lern-Geschichte, Etologie, usw.), *instrumenteller Aktionalität* („Tun“, gelernte Reflexe im arbeitenden und kreativen Umgang mit Dingen, Materie usw.) in *Raum und Zeit* (an Örtern und in Zeiten) dieser Definition im Zusammenhange mit menschlicher Psycho-Physik, Psycho-Physiologie und Etologie, **deutlich**, ebenso wie Bezüge zu anderen Nachbar-Wissenschaften.

Von Kant („Idealismus“ als vor- und früh-psychologische *Ideen-Lehre*, Kognition, Leib-Seele-Einheit, Kant's *Substanz-Begriff*) führt der Weg konsistenterweise eher über Marx-Engels zu Popper, als über die den kant'schen Substanz-Begriff verdrehenden Epigonen.

P.S.: Wenn Sie diese WEB-Site angeklickt haben, klicken Sie auf Suche nach Ihren Interessen auf den Startknopf und geben Sie in das Suchfeld „Programme, Dateien“ Ihre(n) Such-Begriff(e) ein, wenn Sie wollen!

Autor und Copyright: DP Kurt-Wilhelm Laufs, Dipl.-Psych. (phil. & min. med Fak.), designer, composer, ev. KiR i.R., Zum Resthof 2, D-23396 Bobitz, 2015-09-19, 2015-09-21, ©